

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0091/2011

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de

Datum:

24.02.2011

Betrifft

Umbenennung des nördlichen Teilstücks der Sperlichstraße

Beratungsfolge

15.03.2011 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das nördliche Teilstück der Sperlichstraße zwischen der Scharnhorststraße und der Bismarckallee erhält wie der angrenzende Platz den Namen Platz der Weißen Rose.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Mit der Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung lfd. Nr. 207/2010 wird vorgeschlagen, das Teilstück der Sperlichstraße zwischen der Scharnhorststraße und der Bismarckallee in „Platz der Weißen Rose“ umzubenennen. Begründet wird der Antrag hauptsächlich damit, dass wegen der bestehenden Sperre in der Sperlichstraße unnötiger Suchverkehr entsteht. Durch die Umbenennung sollen Verzögerungen vermieden werden.

Wie im Übersichtsplan dargestellt ist die Sperlichstraße 380 Meter südlich der Scharnhorststraße am Abzweig der Dunantstraße gesperrt. In dem mittleren Teilstück zwischen Dunantstraße und Scharnhorststraße liegen etwa 25 Häuser mit den Hausnummern 32 bis 73. Dort sind 229 Personen gemeldet. Mit der vorgeschlagenen Umbenennung wird die Erreichbarkeit dieses Straßenstücks jedoch nicht verbessert. Wollte man Suchverkehr vermeiden, müsste nördlich oder südlich der Dunantstraße ein anderer Straßenname vergeben werden. Das ist aber wegen der Anzahl der Anlieger nicht empfehlenswert.

Im Stadtgebiet Münster sind über 20 Straßen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es ist bekannt, dass diese Sperren neben der Verkehrsberuhigung für die Anlieger auch Umwege für Autofahrer verursachen.

Durch die Umbenennung verliert die Sperlichstraße ihren örtlichen Bezug zum Aasee. Die Straße ist nach Oberbürgermeister Sperlich benannt, in dessen Amtszeit der Aasee gebaut wurde. So ist es auch auf dem Erläuterungsschild (Standort Ecke Bismarckallee/Sperlichstraße) zu lesen:

Georg Sperlich (1877-1941) Oberbürgermeister 1920-1932, Schöpfer des Aasees

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Umbenennung des Straßenstücks mit Hinweis auf den einheitlichen Ausbau der Straße und des angrenzenden Platzes jedoch nachvollziehbar und begründbar. Der Platz der Weißen Rose und das Teilstück der Sperlichstraße sind einheitlich mit Blaubasalt gepflastert und mit Bändern aus hellen Betonsteinplatten gegliedert.

An dem Straßenstück liegen die Häuser Sperlichstraße 74 und 76, die eine neue Adresse bekommen würden. Ein Eigentümer des Hauses Nr. 74 hat sich gegen die Umbenennung ausgesprochen. Die Mehrheit der Bewohner beider Häuser hat aber der Umbenennung schriftlich zugestimmt.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:
Übersichtsplan 1 : 5.000